

Eva-Maria Falk stand schon in jungen Jahren als Gast des Rosenau Trios im Kurhaus Baden-Baden auf der Bühne, war Mitglied des Südbadischen Kammerchors und sang im Rastatter Vokalensemble. Nach der Gesangsausbildung bei Anja Bittner, wurde sie Jungstudentin an der Freiburger Musikhochschule und absolvierte ihr Gesangsstudium an der Folkwang Universität in Essen bei Prof. Csilla Zentai und Prof. Wolfgang Millgramm. Meisterkurse bei Dario Pangrazi, Heide Blanke-Roeser und Jagna Sokorska rundeten ihre Ausbildung ab.

Sie sammelte Bühnenerfahrung im Extrachor des Aalto-Theaters, übernahm am Theater Dortmund die Sopranpartie einer zeitgenössischen Kinderoper von G. Walker und sang bei der Jungen Kammeroper Köln den Cupido in Offenbachs "Orpheus in der Unterwelt", sowie Papagena und Zweite Dame in der "Zauberflöte" von Mozart.

Ihre Konzerttätigkeit reicht vom "Liederabend der besonderen Art" in der Kunsthalle Düsseldorf und das "Internationale Meyerbeer Festival Essen" über Performances bei der Ostrale Dresden bis hin zu den gemeinsamen Auftritten mit der Mezzosopranistin Rebecca Engel und der Pianistin Sophie Sczapanek als "Tubar Trio", dessen Programme sowohl klassische Klavierlieder als auch Szenen und Arien aus Oper und Operette umfassen.

Eva-Maria Falk erhielt den Dr.-Gerhard-Kramer-Förderpreis für Gesang am Konzerthaus Dortmund und ist seit 2011 als Oratoriensolistin tätig. Dabei sang sie u.a. mit dem Folkwang Kammerorchester, den Dortmunder Philharmonikern, der Neuen Philharmonie Westfalen, den Bochumer Symphonikern, der Camerata Louis Spohr, der Kammerphilharmonie Europa und dem Barockorchester L'arpa festante.